

# „Im Leben lernen, geduldig zu sein“

## Wiedersehensfeier in Fachklinik Spielwigge

LÜDENSCHIED • Rund 200 Gäste von nah und fern begrüßte Suchttherapeutin Annett Hagen am Samstag im Namen der Fachklinik Spielwigge zu der Wiedersehensfeier, zu der die Einrichtung am Rande Lüdenschheids ihre früheren Patienten eingeladen hatte.

Auf die Ehemaligen, die in den vergangenen Jahren eine Therapie in der Fachklinik gemacht haben, wartete ein Festprogramm, zu dem neben einem Vortrag viel Zeit für Gespräche, fachlichen Austausch und ein geselliges Miteinander gehörten. Da das Wetter wider Erwarten mitspielte, konnte man sich zum Kaffeetrinken, Grillen und Plaudern auf der Terrasse niederlassen.

Ein Höhepunkt des Tages war die Festversammlung, die von Frank Neuhaus mit Balladen zur Gitarre musikalisch umrahmt wurde. Unter anderem machte er seinem Publikum mit dem Song „The Rose“ Mut, nach vorn zu schauen.

Als neuer Chefarzt stellte sich Dr. Eckhard Cardinal von Widdern vor, der am 1. September 2015 die medizinische Leitung in der Fachklinik übernommen hat, die vor ihm rund 30 Jahre Dr. Peter Rosenthal und anschließend Dr. Andreas Schmidt inne hatten.

Der Festvortrag, den Fred Ritzhaupt, Pastor der Freien evangelischen Gemeinde Schalksmühle und Buchautor, hielt, stand unter der Überschrift „Es gibt immer einen Weg nach oben – was man vom Bergsteigen fürs Leben lernen kann“.



Als neuer medizinischer Leiter der Fachklinik Spielwigge stellte sich Dr. Eckhard Cardinal von Widdern vor. • Fotos: Weiland

Ritzhaupt, der auch mit fast 72 Jahren noch ein passionierter Bergsteiger ist, erklärte im Hinblick auf die Herausforderungen, die im Gebirge und im Leben auf einen zukommen: „Es tut immer gut, ein Ziel erreicht zu haben“ So wie in den Bergen müsse man auch im Leben mit Risiken rechnen, manchmal die Zähne zusammenbeißen, auf Momente gefasst sein, in denen man die Hilfe anderer in Anspruch nehmen muss und in denen man sich nicht sicher ist, ob der Boden einen trägt, über den man seiner Zukunft entgegengehen möchte. Beim Bergsteigen und im Leben müsse man lernen, geduldig zu sein, schwierige Situationen gelassen anzugehen und Ängste allmählich zu überwinden.

Der Versammlung schloss sich eine Mitgliederversammlung des Fördervereins an, in deren Rahmen man sich Gedanken über dessen Fortführung machte. • ih



Frank Neuhaus (mit Gitarre) umrahmte die Festversammlung musi-